

haus vohrgehn thüe, so Jn einem finstern thall gelegen mit bergen Umgeben  
seye Jn Welchem sye uff das Wenigist 20 tag sich erhalten könne.

Diser Pronosticon so wir [die kaiserlichen Astrologen,] angezeigt ist auch  
vohn Jhr fürstlich Durchleücht us saxen [gemeint Kurfürst Johann Georg II.]  
Astrologo mit beyfall viler anderen Astrologen bestettiget worden.

Edtliche sonderbahre sachen sie sich erzeugen werden[:]

Den 18 May des 1665 Jars werden sein Zweytracht unndt vohr Zeichen des Kriegs.

Den 21 ... [Juni] werden 2 grosse fürstliche Personen sterben.

Den 10 heu<sup>w</sup>monat wirdt ein herr grosser Authoritet sein stritigkeit Enden  
unndt Zue seinen güeteren kommen.

Den 18 ... [Juni] wirdt man wunderliche Zeichen sehen.

Den 19 dis rihaverà il suo.

Den 21 dis werden grosse rebelliones" entstehen.

"Den 19 Augustj wirdt ein überschwenckhliche unnatürliche hiz entstehen.

Den 19 Weinmonat werden neüw gesaz gemacht Werden.

Den 12 Wintermonat wirdt durch die Ganz Welt bluet vergossen werden.

...<sup>2</sup>"

1)



2) Weiterer Text zerstört

---

AH 4, 240-241 - Blatt 241<sup>V</sup> leer

1668 November 14./4.

ERKLAERUNG [DER ZU BADEN AUF DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN GESAND-  
TEN] DER VII KATH. ORTE LU, SZ, UW, ZG, FR, SO UND AI  
GEGENUEBER [HANS DIETRICH] VON SCHOENAU, [DEM GESAND-  
TEN DES ROEM. REICHES UND] AGENTEN DES KAISERS [LEO-  
POLD I.]

EA VI 1, 767 l

---

s. EA VI 1, 768, Rezess 1 [Einhaltung der Erbeinung]

Der hier in AH 4/91 wiedergegebene Text ist inhaltlich gleich,

weist jedoch neben sprachlichen Abweichungen auch einige Auslassungen auf.

---

Kopie - AH 4, 242-243 - Blatt 243<sup>r</sup> leer

1669 Juli 8., Baden

A

MEMORIAL VON HANS DIETRICH WALDVOGT<sup>1</sup> VON UND ZU SCHOENAU, [GESANDTER DES ROEMISCHEN REICHES UND AGENT VON KAISER LEOPOLD I.], ZUHANDEN DER [ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER] XIII ORTE

EA VI 1, 779 d

---

*"Wan von der Römischen keyserlichen auch Zuo Hungarn und Böheimb königlichen Maiestät meines ... Herren und Landtsfürsten usw. mir abermahlen auff auffgetragenen allergnädigsten bevehls Wägen an meine ... Herren der 13 Orthen ... vom 23. ... Juny Schrifftlichen gelangen Lassen [- Fragen im Zusammenhange mit der Erbeinung -], das wird denen sälbigen noch in früschem Angedenckhen stehn usw. und Zweiffle nit es werdet darüber aller erst beteütete Lobliche Orth genugsamb Zuo gemüeth gefüert haben was ... [der Kaiser] schon etlich Jaren Häro an seye Zuo Conservierung, beyderseitz vatterlandt in bester wolmeinung ... ergehen lassen welches ich Unnöthig Zuo repetieren erachte und dass die sach Ohne das gnogsamb bekanth so in etlich ... Punckhten, bestehet, welche gentslich der mahlen gegen ein Andern Zuo resolvieren usw.*

*Wan aber ... [des Kaisers] sorgfalt und allergnädigste Jntention ieder Zeith wol auff genomben und mit danckh beantworteth worden, als tragen aller höchst getachte keyserliche Mayestät das allergnädigste nachbarliche vertrauwen", man werde sich auch hier und jetzt nicht anders verhalten. "Da aber Je widers verhoffen man inngsambt oder Zum theil vermeinte, dissens geschäft weiters auff Zuo schiben so berichte dass es meiner seiths nit sein kan sonder Hier mit umb die entliche erklärung Geebürenth anhalten, damit man Hernacher disses Negotium Wüste beseits Zuo legen."*

1) Titel aus der auf Folio AH 4, 245<sup>v</sup> angebrachten Dorsualnotiz entnommen.

---

Kopie, von gleicher Hand wie AH 4/91 - AH 4, 244